AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Justizfachangestellter / Justizfachangestellte

Sie halten die Geschäftsstelle eines Gerichts oder einer Staatsanwaltschaft am Laufen: eine dreijährige Ausbildung, vom ersten Jahr an bezahlt, im öffentlichen Dienst der Justiz.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.245 bis 1.349 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Justizfachangestellte tun

Sie arbeiten bei Gericht oder bei der Staatsanwaltschaft an der Seite von Richtern und Staatsanwälten: Sie führen die Akten, überwachen Fristen, verfassen Schreiben und führen die Sitzungsprotokolle.

Akten führen

Akten in Straf-, Zivil-, Familien- oder Nachlassverfahren anlegen, ordnen und voranbringen.

Fristen überwachen

Fristen berechnen und kontrollieren, Beteiligte und Zeugen laden, Entscheidungen zustellen.

Auskunft geben

Bürger empfangen, Verfahrensschritte erklären und ihre Anträge und Erklärungen aufnehmen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie die Genauigkeit von Regeln und schriftlichen Verfahren schätzen
- ✓ Sie genau sind und Fristen einhalten
- ✓ Sie bei sensiblen Akten verschwiegen bleiben können
- ✓ Sie gern Menschen empfangen und informieren

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie Büroarbeit und Papier- oder digitale Akten nicht mögen
- – Sie strenge Regeln und schriftliche Verfahren schlecht vertragen
- – Sie einen Beruf mit viel körperlicher Bewegung wollen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:00 **Arbeitsbeginn in der Geschäftsstelle** : Die Ausbilderin oder der Ausbilder stellt die Tagesakten, die geplanten Sitzungen und die zu überwachenden Fristen vor.

09:00 **Neue Akte anlegen** : Eine Sache registrieren, die Akte anlegen und die eingegangenen Unterlagen richtig ordnen.

10:30 **Fristen berechnen und kontrollieren** : Die Fristen eines Verfahrens erkennen und die Ladungen der Beteiligten vorbereiten.

13:00 **Sitzung und Protokoll** : Eine Sitzung an der Seite einer Kollegin oder eines Kollegen verfolgen und das Gesagte getreu mitschreiben üben.

14:30 **Bürger empfangen** : Sein Anliegen anhören, über den weiteren Weg informieren und seine Erklärung aufnehmen.

16:00 **Verfahrenskosten berechnen** : Eine einfache Kostenberechnung erstellen und vor der Ablage prüfen, ob die Akte vollständig ist.

Aktenführung · Straf- und Zivilverfahren · Fristenüberwachung · Zwangsvollstreckung und Insolvenz · Nachlass und Betreuung · Kostenberechnung · Sorgfalt · Verschwiegenheit · Organisationstalent · Sinn für den öffentlichen Dienst · Kommunikation

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Strafverfahren und Ordnungswidrigkeiten
- Zivilverfahren
- Zwangsvollstreckung in bewegliche Sachen

2. Jahr

Vertiefung

- Insolvenz und Familiensachen
- Immobiliarzwangsvollstreckung
- Abschlussprüfung, Teil 1

3. Jahr

Selbstständigkeit

- Nachlass und Betreuung
- Register und Grundbuch
- Abschlussprüfung, Teil 2

Prüfungen und Abschluss

Die Abschlussprüfung ist in zwei Teile gegliedert (gestreckte Abschlussprüfung). Teil 1 im 4. Halbjahr umfasst zwei schriftliche Prüfungen von je 60 Minuten (Strafverfahren, dann Zivilverfahren und Vollstreckung). Teil 2 am Ende der Ausbildung umfasst zwei schriftliche Prüfungen und ein simuliertes Gespräch zu Nachlass- oder Betreuungssachen. Sie erhalten das Abschlusszeugnis als Justizfachangestellte oder Justizfachangestellter.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Büro- und Geschäftsstellenberuf, überwiegend sitzend, mit Publikumsverkehr und gelegentlichen Einsätzen im Sitzungssaal.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierte Justizfachangestellte oder qualifizierter Justizfachangestellter

Arbeit in der Geschäftsstelle eines Gerichts oder einer Staatsanwaltschaft, in Unterstützung von Richtern und Staatsanwälten.

MIT ERFAHRUNG

Justizfachwirt

Aufstieg in den mittleren Justizdienst nach einer Weiterbildung, je nach Bundesland.

LANGFRISTIG

Gerichtsvollzieher oder höherer Dienst

Möglichkeiten, Gerichtsvollzieher zu werden oder andere Stellen in der Justiz zu übernehmen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-JUSTIZFACHANGESTELLTER-JUSTIZFACHANGESTELLTE/